

Corporate News

Königspassage: Erste Flächen für das neue Bürgerzentrum übergeben

- **Bisher planmäßiger Verlauf der Umbauarbeiten**
- **Service-Zentrum für Bürger im Herzen von Lübeck**
- **Umbenennung der Passage geplant, Eröffnung eines Show-Rooms Ende Januar 2020**

Lübeck/Frankfurt/M., den 7. Oktober 2019. Die Königspassage im Herzen der historischen Altstadt von Lübeck ist auf dem besten Weg sich zu einem neuen Service- und Begegnungszentrum zu entwickeln. Am Montag wurden die ersten fertig ausgebauten Büroflächen an die Stadt Lübeck übergeben, die in der Passage ab 2020 einen Bürgerservice mit diversen weiteren Verwaltungsnutzungen betreiben wird. Die Übergabe erfolgt zwei Monate früher als geplant. Zunächst will die Stadt auf den jetzt erhaltenen Flächen Personalräte unterbringen. Die aktuell übergebenen Büroflächen haben eine Größe von 360 m² und liegen im zweiten und dritten Obergeschoss des Gebäudes an der Fleischhauerstraße 37.

Im Mai des Jahres waren durch den neuen Inhaber, die ERWE Immobilien AG, Frankfurt/M., zunächst die Rückbauarbeiten veranlasst worden, um so anschließend mit der geplanten Repositionierung der Passage beginnen zu können. In diesem Zusammenhang wurden auch mehrere Fahrtreppen demontiert und entsorgt, da diese zukünftig nicht mehr benötigt werden. Parallel wurde Mitte Mai ein Bauantrag für den Ausbau des Stadtteilbüros bei der Bauaufsicht Lübeck eingereicht, mit dessen Genehmigung kurzfristig gerechnet wird, damit die weiteren Flächen für das neue Bürgerzentrum rechtzeitig hergerichtet werden können.

Wir freuen uns, dass wir schon früher als geplant erste Flächen an die Stadt übergeben können und hoffen, dass der abgestimmte Zeitplan auch weiterhin so gut erfüllt werden kann“, sagt Rüdiger Weitzel, Vorstand der ERWE Immobilien AG. Die Hansestadt Lübeck hatte im April des Jahres durch ihren Bürgermeister Jan Lindenau den Mietvertrag über knapp 7.700 qm Mietflächen in der Königspassage unterzeichnet. Die ERWE Immobilien AG wird nach den Vorgaben

der Stadt die Flächen in den Obergeschossen der Passage zu modernen Büros und einer Stätte für bürgernahe Dienstleistungen umbauen. Ergänzt wird diese Nutzung um ein Bürgerservicebüro im Erdgeschoss.

Durch die Anmietung hat sich die Ausrichtung der Passage und die zukünftige Nutzung geändert und ist weniger handelslastig. Über die Neugestaltung der Passage und den neuen Namen der Passage wird die ERWE die Öffentlichkeit im Januar des kommenden Jahres informieren. Dann wird im Eingangsbereich der Passage ein Show-Room eröffnet, in dem Informationen und Ansichten der neu gestalteten Passage gezeigt werden.

„Der Service-Gedanke gewinnt für die Passage mehr und mehr an Bedeutung und wir können schon jetzt großes Interesse von Anbietern verzeichnen, die sich im Umfeld des neuen Bürgerzentrums ansiedeln wollen“, sagt Weitzel weiter. Konkrete Vertragsabschlüsse werden bis Jahresende erwartet.

Die ERWE Immobilien AG konzentriert sich auf den Aufbau eines ertragsstarken Gewerbeimmobilienbestands. Bevorzugte Standorte sind aussichtsreiche innerstädtische Lagen in deutschen Großstädten und in ausschließlich „A“-Lagen kleinerer Städte und Kommunen. Akquiriert werden Immobilien, deren Wertsteigerungspotentiale durch neue Nutzungskonzepte nachhaltig ausgenutzt werden können, so dass ein renditestarker, werthaltiger Bestand mit deutlich steigenden Einnahmen entsteht. Das Unternehmen ist in Frankfurt im Regulierten Markt (General Standard) und an den Wertpapierbörsen in Frankfurt a. M. (XETRA), Berlin, Düsseldorf und Stuttgart im Freiverkehr (ISIN: DE000A1X3WX6) notiert.

Bei Rückfragen senden Sie sich bitte an:

german communications AG
Jörg Bretschneider
Milchstr. 6 B
20148 Hamburg
T. +49-40-4688330, F. +49-40-46883340
presse@german-communications.com

Investor Relations:
Hillermann Consulting e. K.
Christian Hillermann
Streit's Hof, Poststraße 14-16
20354 Hamburg
T.+49-40-32027910, F. +49-40-320279114
office@hillermann-consulting.de